



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Harnkraut.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Das Ander Buch.

erlos

vnd Beinen / oder anderswo / auch zerschwoillene
Brust / zertnitschte Glydet vnd das geronnen Blut.

Harnkraut.



Scheißkraut.

Harnkraut ist
am dritten
Grade heiß
vnd trucken.

Das Kraut / wurzel
vnd blumen geio-
ten / gedrunckē Mo-
gens vnd Abends /
benimpt allen wehe-
thumb der Blasen
vnd Lenden / treibet
auf den Stein.

Die wurzel ge-
stossen / vñ gemischt
mit Baumöl / gelegt
zwischen den Nabel
vnd Gemächt / be-
nimmet die Kranck-

heit / so der Harn gehet vber des Menschen willen.

Liebstockel.

Adem Liebstockel samen ist die kleinste Krafft /
davon gedruncken des Morgens nüchteren /
purgiert den Menschen oben vnd vnden.

Die das Gegicht habē in Füßen / ist der Sa-
men gut genützet in einem Clystier. Vnd vber Lieb-
stockel samen in Wein gedruncken / bringet den Frauen
ihrezeit / benimpt verstopffung der Lebrun / vñ Mil-
des / thut die Geschwer auß / darauß gelegt / treibet

E. III

113

vertreibet das
vnd für das
das Haupt
te. Also vber
aller guffrige
offt damit
rechts kraut.
vñ feuchte fide
Stembred / so
he es durch ein
ßbad. habet
die glüend
on Stordent
ein bricht.
enschuabel
asser.
aller Sol
brandt in
Kreyens / vñ
anfing des
nats / ist
essen. Der
dem he zu
mal dar
ben / vnd
Düchlein
legt / vñ
die he
also ges
das Ges
Rücken
vnd